

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbereitung läuft: Freibad Bockum öffnet am 30. Mai die Pforten	2
Stadtrat tagt am 13. Mai öffentlich in der Albert-Schweitzer-Schule	3
Vorlesefestival „Ohren aufgeklappt“ findet Anfang Juni statt	4
First und Further Steps: Zum Abschluss Gespräch und Aufführung	6
Schiedsmänner für zehnjähriges Amtsjubiläum geehrt	8
Angebote der Volkshochschule	10
Informationen des Kommunalbetriebs	13
Meldungen	14



Vorbereitung läuft: Freibad Bockum öffnet am 30. Mai die Pforten – Erstmals wird für Badegäste ein Online-Ticket angeboten

Die vorbereitenden Arbeiten zur Öffnung des Bockumer Freibads am Donnerstag, 30. Mai, laufen auf Hochtouren. Das große Außengelände wird für die Badegäste hergerichtet, die Becken, Rutschen und Sanitäranlagen werden gründlich gereinigt. Zudem laufen letzte Instandhaltungsarbeiten an der Technik, um für den Sommer gerüstet zu sein. Das Freibad ist montags von 12 bis 21 Uhr, mittwochs von 10 bis 21 Uhr und an den anderen Wochentagen von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Samstags, sonntags und an Feiertagen steht das Gelände von 10 bis 18 Uhr den Besuchern offen. Ein zusätzliches Angebot für Frühschwimmer gibt es dienstags bis freitags von 6.30 bis 8 Uhr im Hallenbad. In den Sommerferien gelten abweichende Zeiten.

Die Eintrittspreise werden in der Saison 2024 stabil bleiben. Neben den regulären Vergünstigungen wird es auch in den diesjährigen Sommerferien wieder die Aktion „Ferienpass“ für das Freibad Bockum geben. Ab Samstag, 1. Juni, werden zudem für die Sportstätten der Stadt Krefeld elektronische Tickets für die öffentlichen Nutzungszeiten angeboten. Dies gilt neben den städtischen Bädern auch für die Grillplätze und Wassersportflächen am Elfrather See und die Eissporthalle. Über das Portal www.sport.krefeld.de wird auch der Kauf von Einzelkarten, Früh- und Spättarifen sowie Familienkarten möglich. Insbesondere für den Freibadbesuch erhalten Badegäste über das Online-Ticket garantierten Zutritt am gebuchten Tag. ◀

Stadtrat tagt am 13. Mai öffentlich in der Albert-Schweitzer-Schule

Der Krefelder Stadtrat tagt am Montag, 13. Mai, um 17 Uhr in öffentlicher Sitzung im Foyer der Albert-Schweitzer-Schule. Themen auf der Tagesordnung der öffentlichen Ratssitzung sind unter anderem die Haushaltssatzung, die finanziellen Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Neufassung von Nutzungsordnungen für Sportstätten, das Wettbewerbsverfahren für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes auf dem Theaterplatz, Hochbauvorhaben des Zentralen Gebäudemanagements, Umbau und Erweiterung der Grundschule Grotenburgschule sowie unterschiedliche Anträge und Anfragen. Interessierte können die vollständige Tagesordnung und die öffentlichen Sitzungsunterlagen im Ratsportal der Stadt Krefeld einsehen unter www.krefeld.de/ratsportal.

Die öffentlichen Sitzungen können auch per Livestream im Internet verfolgt werden. Der Zugang dazu ist ebenfalls über www.krefeld.de/ratsportal möglich. Dort sind zudem die bis zu einem halben Jahr nach dem Sitzungstermin weiterhin öffentlich verfügbaren Aufzeichnungen der bisherigen Ratssitzungen der Legislaturperiode zu finden. Durch die digitale Übertragung der Ratssitzungen ist der Bürgerschaft eine Beobachtung der Gremienarbeit und Entscheidungsfindung auch von zuhause aus möglich. ◀

Vorlesefestival „Ohren aufgeklappt“ findet Anfang Juni statt – Mitmachlesungen, Workshops und Veranstaltungen für Schulklassen

Egon Eichhorn, Hedi Hummel und Kira Koralla sind drei tierische Hauptdarsteller der diesjährige Vorlesereihe „Ohren aufgeklappt“. Zum 22. Mal findet Anfang Juni das beliebte Festival für Kinder zwischen fünf und 14 Jahren statt. Das Niederrheinische Literaturhaus und die Mediothek Krefeld stellen das Programm gemeinsam auf die Beine und laden sowohl Familien als auch Schulklassen zu „Mitmachlesungen“ unterschiedlicher Autoren ein. „Das Konzept hat sich sehr gut bewährt“, sagt Katja Wiefel, Bibliothekspädagogin in der Mediothek. „Diesmal haben wir uns für das Thema Natur, Umwelt und Klima entschieden, das natürlich hochaktuell ist.“

In den Geschichten für kleine und größere Kinder geht es dementsprechend um Themen wie Müll, den Klimawandel und den Zustand der Meere. „Diese Fragen werden oft als sehr ernst wahrgenommen und können Kindern auch Angst machen“, erklärt Marlene Jäger vom Niederrheinischen Literaturhaus. „Deshalb möchten wir Möglichkeiten schaffen, die Themen kreativ zu verarbeiten und darüber auch positive Akzente zu setzen.“ Neben den Lesungen werden daher auch wieder Workshops angeboten. Dank einer Förderung über das Programm „Kulturrucksack NRW“ ist die Teilnahme kostenlos. Gleiches gilt für die bereits ausgebuchten Lesungen für Schulklassen, die teils über die Stadt Krefeld, teils über das Kultursekretariat NRW und das NRW-Kulturministerium unterstützt werden.

Für die Eröffnungslesung am Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr im Niederrheinischen Literaturhaus wurde die Düsseldorfer Autorin Alina Gries verpflichtet. Kinder ab fünf Jahren können der Geschichte „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“ folgen. Reservierungen sind möglich per E-Mail an literaturhaus@krefeld.de. Am Montag, 3. Juni, 16 Uhr liest die gleiche Autorin im Café Rheinschmökern in Uerdingen aus „Hedi Hummel und die grauen Gärten“ (Reservierungen per E-Mail an

kinder.mediothek@krefeld.de). „Damit sind wir mit dem Festival zum ersten Mal in Uerdingen zu Gast“, betont Katja Wiefel. „Das passt auch deswegen gut, weil dort ja eine neue Zweigstelle der Mediothek entstehen soll.“ Beide Lesungen kosten fünf Euro Eintritt für Erwachsene, drei Euro für Kinder. Ein Kontingent von zehn Prozent der Tickets wird kostenfrei an Menschen vergeben, die besonders bedürftig sind, zum Beispiel an Kinder aus Kinderheimen.

Beim Schreibworkshop „Reise durch die Zeit“ mit dem Autor und Poetry Slammer Marco Jonas Jahn sind 15 Plätze für Kinder von zehn bis 14 Jahren verfügbar. Der Kurs findet am Dienstag, 4. Juni, von 16 bis 19 Uhr im Niederrheinischen Literaturhaus statt. Im Workshop „Gestalte deine Umwelt“ können Kinder zwischen zehn und 14 Jahren in den Studios der Mediothek mit der Buchkünstlerin Pei-Yu Chang Collagen erstellen. „So möchten wir auch Kinder gewinnen, die vielleicht vor der Schriftsprache Respekt haben, aber trotzdem kreativ werden möchten“, sagt Katja Wiefel. Für beide Workshops ist eine Anmeldung unter der Adresse literaturhaus@krefeld.de erforderlich.

Darüber hinaus sind noch vier Lesungen mit Schulklassen unterschiedlicher Altersstufen geplant. Zwischen dem 3. und dem 6. Juni sind die Autorinnen Alina Gries mit „Kira Koralle und das Verschwinden der Meeresfarben“, Kristina Scharmacher-Schreiber mit dem Sachbuch „Wir Menschen und das Meer“ und Stepha Qwitterer mit „Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia“ sowie die Autorin, Puppenartistin und Bauchrednerin Fritzi Bender mit „Balduin wird's zu bunt“ mit ihren Büchern bei dem Festival zu Gast. Diese Lesungen sind bereits vollständig ausgebucht. ◀

First und Further Steps: Zum Abschluss Gespräch und Aufführung – Junge Choreographen zeigen neue Produktionen in Krefeld

Der zeitgenössische Tanz der freien professionellen Szene hat seit über zwei Jahrzehnten mit der Fabrik Heeder in Krefeld eine landesweit bedeutsame Bühne. Das Format „First und Further Steps“ des Kulturbüros der Stadt Krefeld dient als Plattform, um aktuelle Strömungen und Entwicklungen dieser Szene zu zeigen. Zum Abschluss führen am Donnerstag, 16. Mai, um 20 Uhr Maria Mercedes Flores Mujica und ihre Compagnie das Tanzkonzert „What, Where, When are we?!“ in der Fabrik Heeder auf. Die Inszenierung geht der Frage nach, ob Identität an einem Ort, in einem Raum, in einer Zeit verwurzelt ist.

Vorab sind am Mittwoch, 15. Mai, um 20 Uhr Interessierte bei „Face-to-Face“ zu einem Gespräch mit der Choreographin und Tänzerin Maria Mercedes Flores Mujica eingeladen. Dabei wird die Gelegenheit geboten, Fragen beispielsweise über die Kunstform Tanz, Arbeitsweisen, kreative Prozesse und Hintergründe zu stellen. Das Gespräch findet mit maximal fünf Personen statt. Es gibt noch Plätze, so dass bis Sonntag, 12. Mai, noch eine Anmeldung per E-Mail an d.monderkamp@krefeld.de möglich ist.

Karten können beim Kulturbüro unter www.krefeld.de/kartenreservierung oder telefonisch unter 0 21 51 / 86 48 48 reserviert werden. Der Eintritt zu den Aufführungen beträgt jeweils elf Euro, ermäßigt sechs Euro, mit Ehrenamtskarte 9,50 Euro. Die Veranstaltung wird durch die Mittelzentrenförderung „Tanz und Performance“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht. Das Programm steht unter www.firstandfurthersteps.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Schiedsmänner für zehnjähriges Amtsjubiläum geehrt – Hans-Josef Meys und Bernd Furch erhalten Ehrenteller der Stadt Krefeld

Hans-Josef Meys, Schiedsmann für den Bezirk Krefeld-Ost, und Bernd Furch, Schiedsmann für den Bezirk Krefeld-Oppum/Linn, feierten jetzt ihr zehnjähriges Amtsjubiläum. Zu ihrer ehrenamtlichen Ausübung des Schiedsamtes hat ihnen Rechtsdezernentin Cigdem Bern am 30. April den Ehrenteller der Stadt Krefeld und eine Urkunde überreicht als Anerkennung für ihren langjährigen und erfolgreichen Einsatz für den Nachbarschaftsfrieden in den beiden Schiedsamtsbezirken. Im Namen von Oberbürgermeister Frank Meyer, Rat und Bürgerschaft dankte Cigdem Bern den beiden Schiedsmännern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. „Sie sind in unserem Rechtssystem wichtige Ansprechpartner für die Krefelder Bürgerinnen und Bürger und setzen sich in ihrer Freizeit mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Lebenserfahrung für ein friedliches Miteinander in ihren jeweiligen Stadtbezirken ein“, sagte sie voller Anerkennung. Eine Dankurkunde des Landgerichts sowie ein Buchpräsent des Amtsgerichts erhielten Hans-Josef Meys und Bernd Furch aus den Händen von Werner Batzke, Direktor des Amtsgerichts Krefeld.

Schiedspersonen werden von der jeweiligen Bezirksvertretung für die Dauer von zunächst fünf Jahren gewählt und können auch wiedergewählt werden. Sie müssen in Privatklagesachen, bei denen die Staatsanwaltschaft Anklage nur bei einem öffentlichen Interesse an der Strafverfolgung erhebt (Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichte Körperverletzung und fahrlässige Körperverletzung, Bedrohung sowie Sachbeschädigung), zuerst angerufen werden, bevor man sich an das Gericht wenden kann. Auch bei einer Reihe von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten ist eine Klage nur dann zulässig, wenn man vorher versucht hat, in einem außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren den Streit einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus

stehen die Schiedsleute auch für weitere bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten zur Verfügung.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen Bildmaterial an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Angebote der Volkshochschule

Die Sahara: Meer ohne Wasser: Ausstellung und Vortrag in der VHS

Im Foyer der Volkshochschule (VHS) Krefeld ist ab Dienstag, 14. Mai, bis Anfang Juli in Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Krefeld die Ausstellung „Sahara – Meer ohne Wasser“ zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr. Michael Funcke-Bartz erläutert wie sich die natürlichen Klimaveränderungen der Jungsteinzeit von denen unterscheiden, die durch den vom Menschen verursachten Klimawandel hervorgerufen werden. Sowie die Folgen für die in der Region lebenden Menschen, als auch international. Als „Meer ohne Wasser“ wird die Sahara in der Sprache der Tuareg bezeichnet. Die Fotoausstellung illustriert am Beispiel der algerischen Sahara, wie stark sich die einzelnen Regionen unterscheiden und zeigt Spuren der menschlichen Besiedlung in der Jungsteinzeit. Hierzu zählen auch eindrucksvolle Höhlenmalereien aus dem Tassili-Gebirge in Südalgerien, die für eine vegetationsreichere Periode stehen und weltweit zu den bedeutendsten Zeugnissen dieser Art gehören. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei, das Entgelt für den Vortrag beträgt zehn Euro. Anmeldungen sind noch bis Montag, 13. Mai, möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

VHS-Vortrag: Sicherheit im Internet

Die Volkshochschule bietet am Mittwoch, 22. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag zum Thema Sicherheit im Internet an. Im Internet unterwegs zu sein bedeutet wie ein Raumschiff ständig in neue Galaxien vorzudringen. Es kann so schön, erhellend, interessant und hilfreich sein, aber manchmal auch gefährlich, heuchlerisch, manipulierend und betrügerisch. Und es gibt so viele Risiken, dass es einfach nicht möglich ist, sie alle zu kennen. In diesem Vortrag wird daher eine komplett andere Art des Umgangs mit der Gefahr aus dem Internet propagiert. Er basiert auf zwei Pfeilern, die es zu beachten gilt. In der Fragerunde kommen auch praktische Anwendungen der Methode zur Diskussion. Das Entgelt beträgt acht Euro. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

VHS-Wanderung: Ravenvennen im Nationalpark Maasduinen /Niederlande

Die Volkshochschule Krefeld (VHS) bietet am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 12.30 Uhr die geführte Wanderung „Libellenweg in den Ravenvennen im Nationalpark Maasduinen / Niederlande“ an. Die Ravenvennen mit dem weißen Berg sind ein besonders schönes Wanderziel im Nationalpark Maasduinen, dem grünen Band zwischen Maas und deutscher Grenze. Über schmale Pfade und durch Heideflächen erreicht man den Libellenpfad und umrundet das Naturschutzgebiet Ravenvennen zwischen Arcen und Lomm. Anschließend bestehen verschiedene Einkehrmöglichkeiten im Bauerncafé oder Pfannkuchenhaus beim Waldspielplatz. Die circa acht Kilometer lange Wanderung ist auch für Kinder gut geeignet. Treffpunkt ist Grenzweg 35 in Straelen, Parkplatz Zollschranke. Das Entgelt beträgt 16 Euro. Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 16. Mai, möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

Informationen des Kommunalbetriebs

KBK eröffnet die fünf Wasserspielplätze

Die Temperaturen steigen, und die Kinder drängt es wieder auf die vielen Krefelder Spielplätze. Einige Spielplätze bieten nicht nur Klettergerüste, Wippen, Schaukeln und Karussells, sondern halten noch eine ganz besondere Überraschung bereit, nämlich die Matschbereiche. In der kommenden Woche werden an allen Wasserspielplätzen die Pumpen montiert und spenden endlich wieder das kühle Nass, das nicht nur an besonders heißen Tagen eine willkommene Abwechslung für die Kleinen darstellt. Die Wasserspielplätze befinden sich am Albrechtplatz, Bönnersdyk, Lübecker Weg, Nördliche Lohstraße sowie im Stadtwald. Im nächsten Jahr können sich die Kinder auf einen sechsten Wasserspielplatz freuen, denn der Spielplatzneubau Obergplatz, mit Wasserpumpe und Matschbereich, hat bereits begonnen und wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. Darüber hinaus hat der KBK in den vergangenen Monaten circa 13.000 Quadratmeter Sandspielflächen gereinigt, auf über 130 Spielplätzen rund 750 Kubikmeter Sand ausgetauscht und 55 Kubikmeter Hackschnitzel als Fallschutz eingebaut. ◀

KBK saniert Wegenetze und pflanzt Parkbäume

Im vergangenen Jahr mussten mehrere Bäume aus Verkehrssicherungsgründen im Bereich der Spielplätze im Uerdinger Stadtpark gefällt werden. Zum Ausgleich hat der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) im April acht Hainbuchen nachgepflanzt. Darüber hinaus wurde in den Grünanlagen an der Breslauer Straße sowie am Rundweg das Parkwegenetz auf einer Länge von 400 Metern erneuert. Bei den Sanierungsarbeiten wurde die verschlammte Oberfläche abgetragen und durch eine neue Deckschicht ersetzt. ◀

Meldungen

Das Presseamt bleibt am 10. Mai geschlossen

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen,
wegen der Betriebsferien-Regelung der Stadtverwaltung Krefeld am Freitag, 10. Mai,
bleibt das Presseamt an diesem Tag geschlossen und ist telefonisch oder per E-Mail
nicht erreichbar. Es erscheinen kein Pressedienst und kein Pressespiegel.

Ihr

Team vom Presseamt der Stadt Krefeld

PS: Selbstverständlich sind wir ab Montag, 13. Mai, wieder wie gewohnt für Sie
da. ◀

Erster Spatenstich für den Erweiterungsbau der Jahnschule

Für den Erweiterungsbau der Jahnschule konnte in dieser Woche der erste Spatenstich erfolgen. „Mit diesem Projekt stärken wir eine weitere Grundschule im Innenstadtbereich, also dort, wo sehr gute Lernbedingungen für die Kinder besonders wichtig sind“, sagt Stadtdirektor und Schuldezernent Markus Schön, der neben der Schulleitung, Vertretern des Zentralen Gebäudemanagements und des Bauunternehmens an dem Spatenstich teilnahm. Die Jahnschule soll in den kommenden eineinhalb Jahren zu einer vierzügigen Grundschule ausgebaut werden. Die Bestandsgebäude werden anschließend modernisiert, die maroden Altpavillons abgebrochen. Das Gesamtprojekt soll 2026 zum Abschluss kommen und laut Berechnung gut 18 Millionen Euro kosten. An der Joachimstraße auf dem unteren Schulhof entsteht der viergeschossige Neubau mit Mensa, Küche multifunktionalen Räumen, einem Raum für den offenen Ganzttag und einem Inklusionsraum.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Vortragsreihe im „einLaden“ im Hansacentrum

Im Rahmen der Quartiersarbeit in der südlichen Innenstadt ist die beim Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen beschäftigte Inklusionsplanerin Karin Hammermann am Mittwoch, 15. Mai, von 10 bis 13 Uhr im Nachbarschaftstreff „einLaden – Treffpunkt im Hansa-Centrum“ zu Gast. Sie informiert dort über ihr Tätigkeitsfeld und dient als Ansprechpartnerin für Fragen zu ihren Themengebieten. Die Informationsveranstaltung kann kostenfrei besucht werden. ◀

Krefelder Jochen Butz feiert seinen 80. Geburtstag

Der Krefelder Jochen Butz feiert am Dienstag, 14. Mai, seinen 80. Geburtstag. Oberbürgermeister Frank Meyer gratuliert ihm in einem Glückwunschs Schreiben im Namen von Rat und Verwaltung zum runden Geburtstag. 1985 gründete Jochen Butz das Krefelder Kabarett „Die Krähen“. Er schrieb jahrzehntelang die Texte für das Ensemble und führte bei den Aufführungen Regie. Unter seiner Leitung sind 15 Produktionen entstanden. Auf Butz' Initiative wurde 2005 der Kabarettpreis „Krefelder Krähe“ ins Leben gerufen. In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Brauchtumpflege hat die Stadt Krefeld ihm 2010 das Stadtsiegel verliehen, im Jahr 2013 verlieh ihm der Landschaftsverband Rheinland (LVR) für seine Verdienste um die niederrheinische Kultur- und Heimatpflege, insbesondere als Kabarettist, den Rheinlandtaler. ◀

„Bibliobus“ des Instituts Français am 15. Mai in Krefeld

Der von Studenten der Peter Behrens School in Düsseldorf kreierte „Bibliobus“ des Instituts Français bietet Zugang zu Büchern, DVDs und CDs in französischer Sprache. Der Bus steht am Mittwoch, 15. Mai, von 12 bis 16 Uhr vor der Mediothek auf dem Theaterplatz. Informationen über das Angebot stehen unter www.institutfrancais.de/duesseldorf/mediathek-duesseldorf/bibliobus-multimedia. Das Institut Français besteht aus über 200 Einrichtungen weltweit, die sich auf internationaler Ebene für die Verbreitung der französischen Sprache und Kultur sowie für die Weiterentwicklung des interkulturellen Austauschs einsetzen. ◀

Empfang von Jugendlichen aus Frankreich und Krefeld im Rathaus

Krefeld ist 2023 auf Einladung des Dünkirchener Bürgermeisters Patrice Vergriete Mitglied des Netzwerks „Memorial Cities“ geworden. Im Mai und Juni findet nun eine internationale Jugendbegegnung über drei Wochen im Rahmen des Netzwerks der Erinnerungsstädte unter dem Titel „Kriegserinnerungen, Jugendliche im Kampf um den Frieden“ statt. Der Krefelder Abschnitt der Begegnung erfolgt von Montag, 13., bis Sonntag, 19. Mai, mit 28 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Dünkirchen, Limoges/Oradour-sur-Glane (beides Frankreich) und Krefeld. Im Rahmen eines Empfangs begrüßt Oberbürgermeister Frank Meyer am Mittwoch, 15. Mai, die Teilnehmenden im Historischen Ratssaal.

Hinweis an die Redaktionen:

Zum Empfang der Teilnehmenden der Jugendbegegnung im Rahmen des Netzwerks der Erinnerungsstädte sind die Vertreterinnen und Vertreter der Redaktionen eingeladen für

**Mittwoch, 15. Mai,
um 14.30 Uhr
in den Historischen Ratssaal im Rathaus,
Krefeld, Von-der-Leyen-Platz 1. ◀**

Gratis-Kinder-Comic-Tag am 15. Mai in der Mediothek Krefeld

In der Mediothek Krefeld am Theaterplatz findet am Samstag, 11. Mai, von 11 bis 15 Uhr der Gratis-Kinder-Comic-Tag statt. Die beteiligten Comic-Verlage produzieren nun eigens für diesen Tag Comic-Hefte, die in der Mediothek – solange der Vorrat reicht – gratis erhältlich sind. Die Auswahl reicht von Superhelden, franko-belgischen Abenteurern, bekannten Figuren aus dem Disney-Universum bis hin zu neuen Independent Comic-Figuren. Im Foyer der Mediothek wird zudem ein Gratis-Manga-Workshop für Kinder mit einer Illustratorin angeboten. Im Atrium erhalten Kinder ein kostenfreies Airbrush-Tattoo. Im „Fuchsbau“ gestalten sie außerdem aus alten Comics einen Magnetbutton oder ein Lesezeichen. Alle Angebote können ohne Anmeldung besucht werden. ◀

Kresch-Theater: Astrid Lindgren – zu Besuch

Die schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (1907-2002) ist vor allem für ihre Pippi-Langstrumpf-Geschichten bekannt. Die Schauspielerinnen Silvia Westenfelder lässt am Sonntag, 26. Mai, um 16 Uhr im Krefelder Kresch-Theater die Schriftstellerin und viele der weltberühmten Figuren aus ihren Geschichten auf ganz besondere Art lebendig werden. Westenfelder erzählt aus Astrid Lindgrens Leben und macht deutlich, warum diese Frau und ihre Geschichten bedeutsam sind. Das Stück unter der Regie von Franz Mestre dauert 50 Minuten. Die Produktion wird normalerweise nur an Schulen gezeigt. Nun besteht für Kinder ab sechs Jahren und Familien die Möglichkeit, die Inszenierung auf der Bühne an der Virchowstraße 130 zu sehen. Weitere Informationen stehen unter www.kresch.de. Karten sind hier ebenfalls erhältlich. ◀

REDAKTION

Timo Bauermeister | Leitung | Telefon 02151 86 1400

Christoph Elles | Stellv. Leitung | Telefon 02151 86 1412

Dr. Sebastian Peters | Chef vom Dienst | Telefon 02151 86 1411

Dirk Senger | Redakteur | Telefon 02151 86 1408

Ann-Katrin Roscheck | Redakteurin | Telefon 02151 86 1405

Irene Ehlers | Redakteurin | Telefon 02151 86 1409

Leon Weiß | Redakteur | Telefon 02151 86 1414

Martin Ott | Sekretariat | Telefon 02151 86 1402

Birgit Vins | Sekretariat | Telefon 02151 86 1401

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Presse und Kommunikation
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

nachrichten@krefeld.de
www.krefeld.de